

Bürger*innenbeirat – Patient*innen und allgemeinmedizinische Forschung im Dialog

Wir wollen medizinische Forschung aktiv mitgestalten!

Um die Ergebnisse medizinischer Forschung in der Allgemeinmedizin zu verbessern, ist es wichtig, dass Patient*innen und Bürger*innen sich aktiv beteiligen. Dieses Ziel wird national und international zunehmend verfolgt.

Am Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung der Technischen Universität München (TUM) wurde unter der Leitung von Prof. Dr. med. Antonius Schneider 2022 hierfür der *Bürger*innenbeirat – Patient*innen und allgemeinmedizinische Forschung im Dialog* gegründet.

Der Bürger*innenbeirat ist ein beratendes Gremium, welches sich primär aus Bürger*innen und Patient*innen zusammensetzt. Das Institut wird im Beirat durch die beteiligten Wissenschaftler*innen repräsentiert, diese sind somit auch Teil des Beirats. Im Beirat arbeiten die beteiligten Wissenschaftler*innen und Bürger*innen bzw. Beiratsmitglieder partnerschaftlich zusammen. Der Beirat unterstützt und berät das Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung der TUM bei den vielfältigen Forschungsprozessen sowie den begleitenden Fragestellungen.

Mitglieder bringen ihre Sichtweise, ihr Erfahrungswissen und lebensweltliche Expertise ein. Die Arbeitsschwerpunkte des Beirats werden aus dem Institut in den Beirat eingebracht. Die Strukturierung und Bearbeitung der Schwerpunkte soll gemeinsam im Beirat diskutiert werden. Weiterhin soll dem Beirat die Möglichkeit gegeben werden, unter Anleitung der Wissenschaftler*innen an eigenen Fragestellungen zu arbeiten. Die Funktion der beteiligten Wissenschaftler*innen ist folglich die Anleitung, Organisation und Strukturierung des Beirats. Die Wissenschaftler*innen fungieren somit als Schnittstelle zwischen dem Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung der TUM und den Mitgliedern des Beirats.

Das wichtigste Ziel unseres Bürger*innenbeirats ist

die Verbesserung medizinischer Forschung, um

die medizinische Versorgung von Patient*innen zu verbessern.

Im Beirat bringen wir die Erfahrungen ein, die wir als Patient*innen und Bürger*innen mit Ärzt*innen und medizinischen Einrichtungen gemacht haben. Darauf aufbauend formulieren wir Erwartungen an derzeitige wie künftige Forschungsvorhaben.

Wir wollen:

- Forschungsprozesse verstehen.
- im Vorfeld von Entscheidungen Stellung beziehen und Lebensweltexpertise einbringen.
- für Bedarfe bei Erkrankungen sensibilisieren sowie Vorurteilen und Stigmatisierung aktiv entgegenwirken.
- an Entscheidungen mitwirken.

Wir werden:

- Forschungsprozesse beraten – von der Ideenfindung über die Planung bis hin zur Durchführung und Interpretation.
- die Anwendung von Forschungsergebnissen unterstützen.
- die Kommunikation zwischen Hausärzt*innen, Patient*innen und Forscher*innen verbessern.
- Schulungen für medizinisches Personal aus der Patient*innenperspektive ergänzen.
- Forschungsergebnisse mit der Allgemeinbevölkerung allgemeinverständlich kommunizieren.

Unsere Motive dafür sind vielfältig. Aber uns eint das Ziel, Forschung und Versorgung zu verbessern. Wir befinden uns in der Gründungsphase und definieren unsere interne Arbeitsweise und unsere Strukturen selbst.

Wir treffen uns mehrfach jährlich und freuen uns ausdrücklich über Ihre aktive Beteiligung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: buengerbeirat@mri.tum.de

Ansprechpersonen: Clara Teusen, Stefanie Eck, Lorenzo Schröter